

Die Hölle in Frankfurt oder: Warte bis es dunkel wird

05.10.2018, 08:46 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *Morticus Ghosttours*



Morticus Ghosttours

Frankfurt, Altstadt. Hier in der neuen Altstadt ist der Teufel los. Damit sind nicht die Besucherströme gemeint, sondern die gehörnte Gestalt, die dort eine Stadtführung macht. Aber kann man ihr trauen? „Die Satansbraut“ ist das neueste Stück von Morticus Ghosttours. Wir haben dem Geschäftsführer Matthias Zwermann (45) ein paar Fragen dazu gestellt.

Was ist das Besondere an der Stadtführung „Die Satansbraut“?

Zwermann: Bei dieser Tour führen wir durch die neue Altstadt und berichten Interessantes aus der Zeit vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg. So schrecklich es klingen mag, aber die Zerstörung der Altstadt 1944 durch britische Kampfbomber, schuf eine Voraussetzung für diesen Neubau.

Hauptthema unseres Stücks ist die Angst vor dem Unbekannten. Was kommt nach dem Tod? Ewiges Leben oder ewige Bestrafung in der Hölle, nach der mittelalterlich, christlichen Vorstellung. Die bildlichen Beschreibungen aus Dantes Göttlicher Komödie gaben Anregungen für unsere Texte, die ähnliche Bilder in den Köpfen der Zuhörer hervorrufen sollen, wie die eines Hieronymus Bosch.

Für wen ist die gruselige Stadtführung am besten geeignet?

Zwermann: Die Tour ist für alle geeignet, die gut unterhalten und Wissen über die Stadt erfahren wollen. Voraussetzung ist, man ist älter als 12 Jahre und noch ganz gut zu Fuß, da die gesamte Strecke gelaufen wird. Die Tour ist auch für Rollstuhlfahrer geeignet, da es über ebenerdige Wege geht. Eine Stelle ist zwar nur über eine kleine Treppe zu erreichen,

aber die Stadtführerin kann den Standort auch so wählen, dass die Treppe vermieden werden kann.

Wird den Leuten richtig Angst gemacht?

Zwermann: Wir versuchen durch Sprache Angst zu erzeugen, durch „wahnsinniges“ Schauspiel. Bei dieser Tour wird jedoch niemand erschreckt, da es sich mehr um eine Satire mit Gruselementen handelt. Wer richtig gegruselt und erschreckt werden will, dem empfehlen wir unsere neueste Horrortour im Niddapark „Die Schrecken der weißen Spinne“.

Wo kann man weitere Informationen erhalten und Tickets kaufen?

Unter dem Link: <https://www.morticus.info/touren/die-satansbraut/>

Dort finden Sie auch weitere Infos zum Treffpunkt und den Terminen.

Portrait

Morticus Ghosttours bietet seit 2006 Stadtführung der anderen Art in Frankfurt am Main und Bad Homburg an. Durch spannende Geschichten wird den Teilnehmern Wissen auf unterhaltsame Weise vermittelt. Durch Erschrecker und Schauspieler, die als Teufel, Hexen, Vampire oder Mörder agieren, erlebt der Teilnehmer eine Sinfonie des Grauens.

News-ID: 1021217 • Views: 1015 (Stand: 10.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1021217/Die-Hoelle-in-Frankfurt-oder-Warte-bis-es-dunkel-wird.html>